



Jaensch GmbH

Innengestaltung · Bodenverlegung  
Fasadengestaltung · Betoninstandsetzung  
Wärmedämm-Verbundsystem

Kurfürstenstraße 8 · 40211 Düsseldorf  
Telefon 02 11/17 68 900 · Fax 02 11/35 36 23  
www.jaensch.de · maler.duesseldorf@jaensch.de

Heerstraße 14 · 53111 Bonn  
Telefon 02 28/63 00 93 · Fax 02 28/69 19 95  
www.jaensch.de · info@h-jaensch-bonn.de

## Jaensch 4.0

**Aufgrund der nicht aufzuhaltenden Digitalisierung haben wir uns entschlossen den Verhaltenskodex für die gesamte Belegschaft zu erneuern, beziehungsweise zu erweitern. Die Neuausrichtung des Verhaltenskodex soll unsere Wettbewerbssituation am Markt stabilisieren und verbessern.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

obwohl wir die Auftragslage unseres Unternehmens für das laufende Jahr recht optimistisch einschätzen, stellen wir immer wieder neue Überlegungen an, wie wir unsere Wettbewerbssituation am Markt weiter verbessern können, um auf diese Weise die Arbeitsplätze unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Zukunft dauerhaft abzusichern.

Aufgrund der langjährigen Erfahrung unseres Unternehmens und die Mitarbeiter/innen die mit ganzen Körpereinsatz Ihre Aufgaben realisieren, können wir uns auf dem Markt gut positionieren und weisen eine permanente Zufriedenheit unseren langjährigen Kunden auf. Gute Vorbereitungen unserer Baustellen sind unsere Stärke um dementsprechend den Termindruck auf den Baustellen standzuhalten. Durch den Einsatz unserer kompletten Besatzung, erhalten wir immer wieder positive Bewertungen unserer Kunden und können darauf sehr stolz sein.

Um diesen Stand weiter auszubauen und unser Erscheinungsbild bei unseren Kunden zu optimieren, haben wir die Verhaltensrichtlinien wie folgt aufgearbeitet und sollen als verbindliche Leitlinien für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelten.

1. **Würdevolle und tolerante Zusammenarbeit** aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter untereinander und im Verhältnis zu den Kunden.
2. **Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit** sollten nach wie vor oberstes Gebot sein, - eine Tugend, die weiterhin bei uns Selbstverständlich ist.
3. **Höfliches und korrektes Verhalten** gegenüber allen Kunden. Sie durch freundliche Beratung stets positiv stimmen.
4. **Ein optisch gutes Erscheinungsbild** durch das Tragen von sauberer Arbeitskleidung anstreben, denn auch das trägt zu einer positiven Darstellung gegenüber dem Kunden bei.

5. **Grundsätzliches Rauchverbot** in den Betriebsbereichen und auf den Baustellen. Hierzu zählt auch das Rauchen von E-Zigaretten. Das gilt ganz besonders für die Bereiche der Privatkunden. **Generell ist das Rauchen nur in den vereinbarten Pausen gestattet.**
6. **Sauber und korrekte Ausführung** aller Arbeiten unter Vermeidung von Reklamationen, denn deren Beseitigung führt immer zu erheblichen Mehrkosten und zu einem zusätzlichen Vertrauensverlust beim Kunden. Es ist immer schwer das verlorengegangene Vertrauen wieder neu zu gewinnen.
7. **Nachhaltiger Arbeiten**, auch in unserem Bereich kommen wir an die Grenzen der Rohstoffe. Hier sollten wir die Produkte bewusster anwenden um auch die Abfallentsorgung zu reduzieren. Keine Verschwendung von Materialien und ein pfleglicher Umgang mit allen Werkzeugen und Geräten. Auch das ist ein Beitrag zur Kostensenkung im Betrieb und Steigerung des Schutzes unserer Umwelt.
8. **Einhaltung der beauftragten Leistungen im Leistungsverzeichnis** oder Absprache mit den Meistern. Sollten Mehrleistungen gefordert sein um das gewünscht Ergebnis des Kundens zu erreichen, bitten wir um Rücksprache mit den jeweiligen Meistern zu halten. Nicht beauftragte Leistungen oder mündliche Beauftragungen von Architekten oder Bauherren dürfen erst nach schriftlicher Freigabe per E-Mail und durch Bestätigung des Meisters ausgeführt werden.
9. **Rationelle und zügige Ausführung** sämtlicher Arbeiten unter Vermeidung von unnötigen oder umständlichen Arbeitsgängen. So kann Zeit und Material eingespart werden. Sollten hier Verbesserungsvorschläge unterbreitet werden können, stehen die Meister gerne zur Verfügung.
10. **Korrekte Einhaltung der Arbeits- und Pausenzeiten**, denn auch deren Nichteinhaltung führt zu einer erheblichen Minderung der Arbeitsproduktivität und trägt damit ebenfalls zu einer unnötigen Erhöhung der betrieblichen Kostensituation bei. Je höher die Kosten eines Betriebes sind, umso mehr verschlechtert sich seine Wettbewerbssituation am Markt.
11. **Vermeidung von ausgedehnten Unterhaltungspausen und privaten Telefongesprächen.** Auch Sie wirken sich sehr produktionshemmend und damit kostensteigernd aus. Besonders in der heutigen immer mehr zunehmender Digitalisierung raubt das Smartphone immens hohe Arbeitszeiten. In den Pausenzeiten können Sie sich gerne auf den aktuellen Stand bringen.  
Aufgrund der Unaufmerksamkeit während der Benutzung könnte die Gefahr vor Arbeitsunfällen vergrößert werden. Privatgespräche in Verbindung mit einem Arbeitsunfall sind **nicht unfallversichert!**  
Zusätzlich hinterlassen sie besonders bei Privatkunden noch ein schlechtes Bild bezüglich unserer Leistungsfähigkeit.
12. **Bereitschaft zur beruflichen Qualifizierung und Weiterbildung**, wie zum Beispiel das regelmäßige Lesen von Fachzeitschriften sowie den Produktinformationen der verschiedenen Hersteller. Stets offen sein für neue Anwendungstechniken und dazu bereit sein an entsprechenden Fachseminaren teilzunehmen. Sie erhöhen dadurch Ihr berufliches Persönlichkeitsbild. Denken Sie immer dran: „Stillstand ist Rückstand“.
13. **Gute Zusammenarbeit mit der Führungsebene** und sich dabei gegenseitig optimal im Sinne des Kunden ergänzen.
14. **Optimaler Informationsaustausch** zwischen den Mitarbeitern, Meistern, Werkstatt und Geschäftsführung.

15. **Frühzeitige Informationen an Werkstatt oder Meister**, bezüglich einer frühzeitigen und mengengerechten Materialbestellungen und damit die Baustellen nach Fertigstellung schnell und vollständig abgeräumt werden können.
16. **Korrektes Ausfüllen der Wochenzettel** und deren pünktliche Abgabe. Auch in diesem Punkt wird uns kurzfristig die Digitalisierung erreichen. In der Zukunft werden wir die Wochenzettel als App auf dem Smartphone ausfüllen und verschicken.
17. **Ausbildungsgerechter Umgang mit den Auszubildenden**, denn Sie sollen den Facharbeitermangel reduzieren und wollen aus Ihrer Erfahrung lernen.
18. **Ehrlichkeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** untereinander und im Verhältnis gegenüber den Kunden.
19. **Digitalisierung**, wir sind in der Digitalisierung in unserer Verwaltung ziemlich auf den aktuellen Stand. Hier werden immer wieder neue Überlegungen vorgenommen, um das zeitgerechte Arbeiten zu ermöglichen.
20. **Kein Diebstahl** von Materialien und Werkzeugen und dafür sorgen, dass ein Dritter nicht durch herumstehendes Material dazu verleitet wird.
21. **Vermeiden von Versicherungsschäden**, die dem Betrieb jährlich sehr viel Geld kosten.
22. **Mehr Bereitschaft zur Übernahme von persönlicher Verantwortung** auf den Baustellen. Besonders wenn bei Problemfällen eine schnelle Entscheidung für eine Alternativlösung getroffen werden muss, um die Arbeit ohne wesentlichen Zeitverlust weiterzuführen. Damit verbunden ist gleichzeitig eine Verpflichtung zu mehr Eigenmotivation.
23. **Die notwendige Einsatzbereitschaft** zeigen, um die Abwicklung von Aufträgen auf den auswärtigen Baustellen zu gewährleisten und durch flexible Arbeitszeiten die Bedürfnisse des Kunden zufrieden zu stellen.

Sicher werden Sie nach dem Lesen der 23 Punkte sagen, dass es sich hierbei um Dinge handelt, die für einen immer eine reine Selbstverständlichkeit sind und deren Einhaltung für einen in der Zukunft von höchster Priorität ist. Das mag auch durchaus zutreffen aber denken sie bitte, dass sich bei allen gewohnheitsmäßig ausgeführten Tätigkeiten und Verhaltensweisen immer ein gewisser Automatismus einschleichen kann, der uns gegenüber bestimmtem Fehler blind werden lässt.

Wir können aufgrund der Digitalisierung beruhigt sein, denn unser Arbeitsplatz kann zurzeit kein Roboter oder ähnliches ersetzen. Wenn es überhaupt irgendwann möglich ist.

Auf das Erreichte können wir stolz sein und durch die Einhaltung dieser 23 Punkte haben wir einen weiteren Ansporn erreicht um immer besser zu werden. Bei jeden von uns geht es darum sich mit der Firma zu identifizieren und sich voll darin einzubringen, denn sie nimmt in Ihrem Leben einen ganz wesentlichen Raum ein. Unser Ziel ist es gemeinsam das 100-jährige Firmenjubiläum zu erreichen.

Unter diesem Leitbild verbinden wir eine langjährige Absicherung unserer Arbeitsplätze und einen weiteren Ansporn zur Verbesserung unserer Persönlichkeiten und unserem Unternehmen.

Mit freundlichen Grüßen

**Werkstätten für feine Malerarbeiten**  
**Jaensch GmbH**